



Klaus Schulte

**Glocken-Schicksale**  
**Denkmalwerte deutsche Glocken:**  
**Verluste vor und nach 1945 -**  
**Glocken im Ostteil Berlins**

160 Seiten, 17 x 24 cm, Paperback, 46 schw.-w.  
Abb.  
März 2019  
26,- €  
ISBN 978-3-95410-219-8

Glocken sind nicht nur Teil unserer Kulturgeschichte, sie wurden auch immer wieder Opfer von Kriegen und Verwüstungen.

Das vorliegende Buch schildert im ersten Teil die Schicksale denkmalwerter deutscher Glocken im Zweiten Weltkrieg und in den Nachkriegsjahren: Historische Glocken und ganze Geläute wurden im Krieg auch gegen den Widerstand der Kirchengemeinden aus den Kirchtürmen geholt und in große Depots, etwa im Hamburger Hafen geschafft, um sie später einschmelzen zu können. Durch Zufall blieben sie dort jedoch bis zum Kriegsende größtenteils erhalten. Andere Glocken wurden bei Luftangriffen mit den Kirchtürmen zerstört. Nach dem Krieg dauerte es viele Jahre, bis die verbliebenen Geläute wieder passend ergänzt oder erhaltene historische Glocken zurückgeführt werden konnten.

Der zweite Teil des Buchs bietet erstmalig einen umfassenden Bestandsüberblick der nach dem Zweiten Weltkrieg und durch die DDR bis heute erhaltenen denkmalwerten Glocken im Ostteil Berlins.

Zahlreiche historische Abbildungen im Text veranschaulichen die Geschichte und Gegenwart denkmalwerter Glocken.

**Klaus Schulte**, Dr. phil, geboren 1951, ist promovierter Kunsthistoriker. Er arbeitete als Architektur- und Kirchenbauspezialist im Denkmalschutz.

Kontakt und weitere Informationen

Karolin Flach, Presseabteilung

**be.bra wissenschaft verlag**

Tel. 030-440 238 15, Fax 030-440 238 19

k.flach@bebraverlag.de | www.bebra-wissenschaft.de